

*führt wird.* Damit leisten wir der Arbeiterklasse und den Bauern sowie allen fortschrittlichen Kräften Westeuropas eine große Hilfe im Kampf um die Erhaltung des Friedens.

Seit dem V. Parteitag wurden bedeutende Fortschritte bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und der weiteren Festigung der LPG erzielt. *Das Neue besteht darin, daß sich die Bauern ganzer Dörfer in LPG zusammenschließen und in zahlreichen Kreisen die Bauern aller Dörfer den LPQ angehören.* Aus ureigenstem Interesse vollziehen die Bauern den Übergang vom Ich zum Wir.

Sie wissen, daß sie dadurch den ersten deutschen Friedensstaat stärken. Besonders nach der 7. Tagung des Zentralkomitees vollzieht sich die sozialistische Umgestaltung in vielen Dörfern und Kreisen erfolgreich. In diesen Dörfern und Kreisen haben es die Parteiorganisationen und staatlichen Organe verstanden, die vom V. Parteitag beschlossene politische Linie konsequent durchzusetzen. Sie führten eine richtige politische Massenarbeit unter der Landbevölkerung durch, stellten ein enges Vertrauensverhältnis zu den Bauern her und machten die sozialistische Umgestaltung und die Steigerung der Marktproduktion zur Sache aller in der Nationalen Front vereinigten demokratischen Kräfte im Dorf.

Am erfolgreichsten entwickeln sich die LPG in den vollgenossenschaftlichen Dörfern und Kreisen. *Erst in den vollgenossenschaftlichen Dörfern sind alle Voraussetzungen gegeben, die Produktivkräfte und alle Vorzüge des sozialistischen Großbetriebes zur Überwindung der wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land voll zu entfalten.*

Die neue, heranwachsende Klasse der Genossenschaftsbauern bestimmt immer mehr das Gesicht des Dorfes. Das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen im Dorf hat sich weiterentwickelt. Es bilden sich im Prozeß gemeinsamer Arbeit neue, sozialistische Beziehungen unter den Menschen, Beziehungen der gegenseitigen sozialistischen Hilfe, heraus. Immer mehr Landarbeiter und Genossenschaftsbauern beginnen, sozialistisch zu arbeiten, zu lernen und zu leben, führen den Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Es bilden sich sozialistische Arbeitsgemeinschaften, denen Agrarwissenschaftler, erfahrene Genossenschaftsbauern und Landarbeiter angehören, die sich mit Forschungsarbeit und der Einführung der fortgeschrittensten Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis beschäftigen.

Nach der 7. Tagung des Zentralkomitees entwickelte sich unter der Losung „Mit Golbener und Jesewitzer Elan überbieten wir den 60er Plan“ eine breite Initiative unter der Landbevölkerung und den Agrarwissenschaftlern. Das